Religiöse Teilhabe ermöglichen!

Religiöse Assistenz und Begleitung für Menschen mit Unterstützungsbedarf

Impuls zum Gespräch im Behindertenforum Walddörfer am 23.Februar 2015

1. Jeder Mensch hat ein Menschenrecht auf religiöse Teilhabe

- Die religiöse Dimension gehört zum Leben von Menschen. Sie ist eine Ausdrucksform menschlichen Lebens. Sie gehört dazu wie Bewegung, Arbeit, Singen etc.
- Religiöse Selbstbestimmung des Einzelnen ist die Basis
- Religion ist kein ausschließlich kognitives Geschehen, es ist genauso ein sinnlicher Prozess
- Religion braucht Gemeinschaft und Erfahrungen im Miteinander
- Wir haben viele unterschiedliche religiöse Sprach- und Ausdrucksformen, die vielfach in der Tradition und Erfahrung begründet sind.
- Inklusion bedeutet für die Kirche und Religionsgemeinschaften, dass sie sich für die Vielfalt der Bedürfnisse der Einzelnen öffnen und darauf einstellen, damit religiöse Teilhabe für alle gelingen kann
- Inklusion bedeutet für die Menschen, die begleiten und Assistieren, dass sie aktiv Zugänge zu religiöser Teilhabe unterstützen und ermöglichen

2. Was bedeutet religiöse Assistenz?

- Menschen beim Kontakt mit religiösen Angeboten unterstützen
- Religiöse Bedürfnisse des Gegenübers deuten und verstehen können
- In Krisen und Grenzsituationen selbst religiöse Begleitung anbieten können
- Lebenskundige Anteilnahme
- Achtsames Dabeibleiben und manchmal auch behutsame Deutungsangebote

3. Was brauchen wir für eine gelingende religiöse Assistenz?

- Weiterentwicklung und Reflektion der eigenen religiösen Identität und Sprachfähigkeit
- Eine Haltung, die mein Gegenüber in seiner Religiösität wahrnimmt
- Öffnung für die spirituelle Dimension in der Begegnung mit Menschen mit Einschränkungen
- Seelsorgerliche Grundkompetenz in der Begleitung von Menschen mit Einschränkungen
- Grundkenntnisse der Inhalte von Bibel und evangelischer Theologie

- Kenntnisse der Grundstrukturen der evangelischen und katholischen Kirche
- Einblicke in Grundinhalte islamischer Religion

Welche Unterstützungs- u. Fortbildungsangebote sind notwendig und gewünscht damit religiöse Assistenz durch Angehörige und Mitarbeitende gelingen kann?

Kontakt und weitere Information:

Netzwerk Kirche inklusiv
der Nordkirche

Diakon
Jörg Stoffregen

Dipl. Diak.wiss./ Dipl.Rel.päd./ Dipl. Soz.arb.
Referent für Inklusion und kirchliche Praxis

mobil 0160-90 60 43 75
joerg.stoffregen@seelsorge.nordkirche.de

www.netzwerk-kirche-inklusiv.de